

9.07  
September

# TREND KOMPASS

Technik und Planung für Großküche und Gastronomie

**KNUD HOLST**

## Fernostprodukte werden teurer

Wie der Informationsdienst des Unternehmens **Knud Holst** mitteilt, rückt eine extreme Preiserhöhung für Porzellan, Rohstoffe und Textilien aus Asien aktuell immer näher. Nachdem die Regierung der VR China eine Veränderung des Steuersystems beschlossen hat, erhöhen sich die Importpreise voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2007 auf insgesamt acht Prozent. Zusammen mit den gestiegenen Transport- und Energiekosten addiert sich damit eine Preiserhöhung von mindestens zehn Prozent zum 1. Januar 2008. Aufgrund dieser Situation kündigt Knud Holst vorsorglich eine **Preiserhöhung von zehn Prozent** auf alle bestehenden Preisvereinbarungen/Sonderpreisvereinbarungen zum jeweils frühestmöglichen Gültigkeitstermin für seine Kollektion an. Noch nicht in Anspruch genommene Sonderpreisofferten/Listungsangebote sind mit einem Teilzahlungspreis von zehn Prozent zu rechnen. Vorliegende Abrufaufträge, die erst nach dem 31. Dezember 2007 ausgeliefert werden sollen, sind ebenfalls mit diesem Teuerungszuschlag zu versehen. Weitere Informationen dazu wird das Unternehmen nach Bekanntgabe aller Entscheidungen der Regierungsstellen publizieren.

Außerdem berichtet Knud Holst unter Berufung auf amtliche Prüfinstitutionen und labortechnische Untersuchungsanstalten, dass erstmalig Porzellan im Rahmen einer amtlichen Lebensmittelüberwachung in der Gastronomie eingezogen worden sei. In dem im Herbst veröffentlichten Jahresbericht der Landesregierung Hessen (Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz) werde sich nach Angaben des Unternehmens erstmalig „Porzellan“ als Warengruppe 8600 in dem Katalog der prüfungspflichtigen Lebensmittelbedarfsgegenstände wiederfinden. Von 114 vorgenommenen Prüfungen hätten sechs Proben nicht der Verordnung entsprochen und seien sofort eingezogen worden. **tk**